

Attraktives Angebot des Grand Casino Luzern sorgt für unverändert hohe Besucherzahlen

Halbjahresergebnis 2009 der Kursaal-Casino AG Luzern

Luzern, 26. August 2009 – Die wirtschaftliche Gesamtsituation wirkte sich im ersten Halbjahr 2009 auf die Ertragssituation der Grand Casino Luzern Gruppe aus. Bei konstant hohen Besucherzahlen im Spielbereich, sind die Gäste zurückhaltender und geben weniger aus. Hohe Zuwachsraten verzeichnete das Casineum, das sich vor allem an ein junges Publikum wendet.

Im ersten Halbjahr 2009 erzielte die Kursaal-Casino AG Luzern einen Betriebsertrag von 4,85 Mio. Franken. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 0,19 Mio. Franken auf 2,72 Mio. Franken. Per 30. Juni 2009 weist die Kursaal-Casino AG Luzern einen Unternehmensgewinn von 2,45 Mio. Franken (2008: 2,12 Mio. Franken).

Der Betriebsertrag der Grand Casino Luzern Gruppe reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 8,6 Prozent auf 32,60 Mio. Franken. Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf 3,06 Mio. Franken. Per 30. Juni 2009 resultierte ein Konzerngewinn von 2,29 Mio. Franken (2008: 2,51 Mio. Franken).

Bei unverändert hohen Besucherzahlen spiegelt sich in den verminderten Erträgen einerseits die Zurückhaltung der Gäste wider, was finanzielle Ausgaben anbelangt. Andererseits ist das Grand Casino Luzern vom Einbruch beim Tourismus und den rückgängigen Übernachtungen in der Region Luzern betroffen. Hinzu kommt der Wegfall der Pokererträge seit der Zulassung von Pokerturnieren ausserhalb von Casinos.

Von der Wirtschaftskrise noch unbeeindruckt zeigte sich das junge Publikum: Das Casineum verzeichnete in den ersten sechs Monaten hohe Zuwachsraten und war einmal mehr eine beliebte und stark genutzte Freizeit- und Unterhaltungsplattform für die unterschiedlichsten Anlässe und Events.

Ausblick 2. Halbjahr 2009

Eine Entspannung der wirtschaftlichen Situation ist noch nicht in Sicht, und der Einbruch des Tourismus ist auch in der zweiten Jahreshälfte spürbar. Die weitere Umsetzung der eingeleiteten Massnahmen zur Verbesserung der Kosten- und Ertragssituation hat für die Grand Casino Luzern Gruppe höchste Priorität. Sofern sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht weiter verschlechtern, wird für 2009 ein Gruppenergebnis im Rahmen der budgetierten Vorgaben erwartet.